

## Torflut bei steifer Brise

Sommergrillfest des Ski-Clubs Benningen mit Traditionskick „Alt gegen Jung“

Selbst das Atlantikwetter konnte die Gäste des diesjährigen Sommergrillfestes des Ski-Clubs nicht vom Feiern abhalten, denn als erfahrene und leidenschaftliche Bergfexe sind die meisten SCBler ohnehin leichte Lüftchen gewohnt: Rund 120 Mitglieder, Freunde und Gönner waren der Einladung des Vereins zum Sommergrillfest am 24. Juli auf dem Sportgelände des TSV Benningen gefolgt und saßen trotz steifer Brisens, flatternder Pavillonwände und dem ein oder anderen Regentröpfchen gemütlich und in entspannter Atmosphäre bis weit nach Mitternacht zusammen.

Das Organisationsteam um Michael Jarmer hatte dafür ganze Arbeit geleistet: Diverse Grilladen, Salate, Kuchen und Getränke aller Art standen bereit, um unter den Pavillons und in den Zelten verschnabuliert zu werden.

Den Auftakt des diesjährigen Sommergrillfestes bildete wie immer das traditionelle Fußballspiel „Alt gegen Jung“, das inzwischen „Alt mit Jung“ gegen „Jung mit Alt“ heißen müsste. Die eigentlich zur Chancengleichheit gedachte Durchmischung nutzte dem Team von „Jung“ diesmal allerdings nicht viel, denn es handelte sich trotz einer 3:2-Pausenführung am Ende eine herbe 4:9-Packung ein.

„Alt“ war über die gesamte Spielzeit hinweg die bessere Mannschaft, ging bereits früh durch Tore von Dr. Gernot Rüter und Uwe Wieczorek mit 2:0 in Führung. Danach ging man mit weiteren Tor- und Konterchancen allerdings sehr fahrlässig um und ließ die Mannschaft von „Alt“ folgerichtig peu à peu ins Spiel kommen. Zunächst nutzte Axel Neuwinger eine unübersichtliche Situation vor dem Tor der „Alten“ mit einem Abstauber zum Anschlusstreffer. Und nach zwei weiteren Kontern lag „Jung“ plötzlich mit 3:2 in Führung. Zuerst spitzelte Jörg Maibach einen Pass in die Tiefe an Torwart Scheible vorbei ins Netz. Und nach einem Eckball kurz danach tankte sich Axel Neuwinger durch und schloss unhaltbar ab.

Im Bewusstsein, die bessere Mannschaft zu sein, ging „Alt“ die Partie nach dem Wechsel jedoch entschlossen an. Bereits nach wenigen Minuten fiel auch schon der Ausgleich, nachdem Torwart Heinz Tullner einen Eckball von Sandra Volpp unglücklich ins eigene Tor lenkte. Kurz danach drehte der beste Mann auf dem Platz, Michael Brendel, mit einer schönen Einzelleistung das Spiel, und als Sturmtank Uwe Meixner und Mittelfeldmotor Uwe Wieczorek sogar zum 5:3 und 6:3 einschossen, war das Spiel quasi entschieden. Felix Fedler verkürzte für „Jung“ zwar noch einmal auf 4:6, doch auch danach lief das Bällchen weiter wie am Schnürchen durch die Reihen von „Alt“. Uwe Meixner, Uwe Wieczorek und Sandra Volpp per Handelfmeter stellten schließlich das 9:4-Endergebnis her. An der Höhe dieses Sieges konnte selbst Schiri „Pipe“ Preuß nichts mehr ändern, als er sich in den letzten Minuten als zusätzlichen Mann selbst ins Team von „Jung“ einwechselte.

Diese kleine Frechheit sei „Pipe“ generös verziehen, denn das insgesamt sehr faire Spiel hatte unser Traditionsschiri jederzeit im Griff. Die ungezählten 82 657 Zuschauer auf dem Sportgelände des TSV sahen ein flottes Spiel mit viel Spaß und Leidenschaft. Das Freibier danach hatten sich die Spieler und der Schiedsrichter denn auch redlich verdient.

Team „Alt“: Sandra Volpp, Dr. Gernot Rüter, Ron Preuß, Michael Brendel, Jürgen Brendel, Uwe Meixner, Uwe, Wieczorek, Joachim Scheible (Tor)

Team „Jung“: Felix Fedler, Andreas Kroll, Fabian Wolter, Axel Neuwinger, Jörg Maiberg, Maurice Robert, Uli Fedler, Heinz Tullner (Tor)